



Nicht jeder Mist ist Dünger!

Littering – achtloses Wegwerfen

Das Wort "Littering" leitet sich aus dem Englischen her und bezeichnet das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall an öffentlichen Plätzen sowie auf Wiesen und in Wäldern, anstelle der Benutzung eines Abfallbehälters.

Ein Problem! Nicht nur für die Landwirtschaft!

Der Konsument verlangt von der Bauernschaft – zurecht - einiges: Qualitativ hochwertige Nahrungsmittel, ein gepflegtes Landschaftsbild, nachhaltig und ressourcensparende Produktion, doch er vergisst gerne welchen Auswirkungen der achtlos entsorgte Abfall verursacht. Bei den verschmutzten Flächen ist es notwendig den Müll händisch einzusammeln. Das ist eine äußerst zeitintensive Arbeit und leider traurige Realität. Viele bedenken nicht, dass durch Müllteile verschmutztes Futter die Tiere gefährdet. Harte Fremdkörper, welche beispielsweise im hohen Gras nicht gesehen werden, werden beim Mähen zerkleinert und gelangen mit dem Futter in den Verdauungstrakt, wo diese schmerzhaften Entzündungen, Vergiftungserscheinungen auslösen können und die Tiere in weiterer Folge, den Appetit verlieren und abmagern oder im schlimmsten Fall qualvoll verenden. Umweltschutz, Klimaschutz, Tierschutz: Jeder kann dazu beitragen!

Zahlen & Fakten auf einen Blick

- **1,67 Millionen** Tonnen Altpapier sind der Rohstoff für neue Papierwaren
- **1,4 Millionen** Tonnen biogener Abfall sind der Rohstoff für Komposterde oder Energie
- **82.400 Tonnen** Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte
- **292.000 Tonnen** Kunststoffverpackungen sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte
- **2.6 Millionen Tonnen** Altmetall sind der Rohstoff für Infrastruktur und neue Konsumprodukte



Die OÖ Jungbauernschaft setzte mit dieser besonderen Erntekrone ein Zeichen gegen das „Littering“. Es braucht mehr Bewusstseinsbildung gegen die Vermüllung der Felder, Wiesen und Wälder! Dem Vermüllen entgegenzuwirken ist daher eine Bitte und Forderung an alle – denn auch das ist Klima- und Umweltschutz!